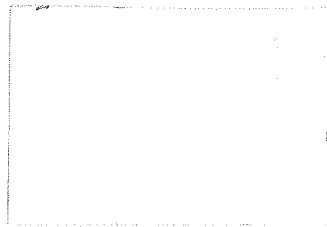


Jahrbuch
der Preußischen Akademie
der Wissenschaften

Jahrgang 1939



Berlin 1940

Verlag der Akademie der Wissenschaften

in Kommission bei Walter de Gruyter u. Co.

Griechische Ärzte

(Corpus medicorum Graecorum).

Bericht Deubner.

Eine Herausgabe neuer Teile des Corpus kann für das Berichtsjahr 1938 nicht verzeichnet werden. Doch befindet sich der dritte (und letzte) Band der Kommentare Galens zu den Epidemien des Hippokrates in der Bearbeitung von Ernst Wenkebach und Franz Pfaff (Charlottenburg) im Druck. Bei Gelegenheit der Korrektur wurden zweifelhafte Lesarten der byzantinischen Überlieferung an Hand der arabischen Übersetzung überprüft.

Die als Supplement III in Aussicht genommene Ausgabe des Galen *περὶ ἐθνῶν* von J. Schmutte soll im kommenden Jahre gedruckt werden.

Der Druck des zweiten Bandes des Aëtius von Alessandro Olivieri (Neapel), der seit 1937 im Manuskript vorliegt, konnte im Berichtsjahr noch nicht in Angriff genommen werden, da der Akademie die nötigen Mittel nicht zur Verfügung standen.

Die Ausgabe der Hippokratischen Epidemien wurde von K. Deichgräber durch Auswertung der bereits edierten Kommentare Galens sowie durch Heranziehung des Palladius weiter gefördert.

K. Bardong (Friedberg i. Hessen) bearbeitete die Überlieferung von Galen *περὶ δυσπνοίας* und fertigte den kritischen Apparat zu Buch I an.

J. Mewaldt (Wien), der s. Z. drei Schriften des Hippokratischen Corpus übernommen hatte, wird nunmehr die Arbeit an *περὶ φύσιος ἀνθρώπου* selbst durchführen, während *περὶ διαίτης* von Herbert Unger und *περὶ διαίτης ὀξέων* von Peter Sanz ediert werden wird. Beide sind Schüler Mewaldts, der die Gesamtleitung behält. Die Fertigstellung der Arbeit darf in etwa zwei Jahren erwartet werden.

Für die Ausgabe des Caelius Aurelianus ist G. Bendz (Lund), ein Schüler E. Löfstedts, gewonnen worden. Er hat mit den Vorarbeiten dazu bereits begonnen.

Die Anfertigung des Index zu Oribasius durch Margarete Schröder (Berlin) nähert sich ihrem Abschluß.

Zum Vorsitzenden der Kommission des CMG. wurde am 27. Oktober 1938 der Berichterstatter, zu ihrem Mitglied am 10. November 1938 das korrespondierende Mitglied der Akademie J. Mewaldt (Wien) gewählt. Die Redaktion des Corpus lag wie in den Vorjahren in den Händen von K. Deichgräber, jetzt Göttingen, Obere Karspüle 43¹; er wurde von H. Schöne beim Lesen der Korrekturen unterstützt. Der Apparat des CMG. wurde von K. Schubring katalogisiert.